

Olaf Rebbe (Sportdirektor)

Beitrag von „kinstontown“ vom 11. März 2021, 13:52

[Zitat von HAKKE!](#)

[Zitat von kinstontown](#)

Unabhängig von der Person Rebbe, der für mich hier bei Null anfängt und ich ihn daher nicht schon bewerte, bevor er überhaupt etwas hier gearbeitet hat: irgendwann muss man mit einer nötigen Umstrukturierung Richtung Professionalität anfangen. Aber wenn ich nach der Meinung von Kollegen wie Dir gehe, gibt es dafür nie den richtigen Zeitpunkt. Und dann war früher eh alles besser, das kommt ja noch dazu!

Genau wie du sagst, da ein Rebbe bei Null anfängt kann man noch nichts bewerten. Also weißt auch du nicht, ob es in Richtung Professionalität mit ihm geht. Einen Sportdirektor zusätzlich einzustellen, ist für mich noch nicht der Leuchtturm der Professionalität, noch weiß man ob es nötig ist. Zudem ist eine zusätzliche Schaffung einer Stelle auch kein Zeichen von Umstrukturierung. Da muss man dann schon vom ungeliebten Kind der Ausgliederung reden.

Ich würde mir Professionalität v.a. in der Bearbeiterebene wünschen (Scouts, med. Stab, Trainer, Marketing, Markenbildung) und das auch gerne jederzeit.

Außerdem bin ich noch gar nicht so alt, damit ich mir zutraue zu sagen, dass früher alles besser war 😊

Alles anzeigen

Die Stelle wird nicht zusätzlich geschaffen, nur der Name dafür ist neu. Dafür müssen ja anscheinend im Sommer zwei andere Personen weichen. Ganz normaler Prozess in der freien Wirtschaft.

Als Hecking hier angefangen hat, sagte er, dass er Veränderungen möchte, den Verein professioneller umgestalten. Das macht er jetzt Schritt für Schritt. Manchmal gehören da auch Schritte dazu, die für Außenstehende schwer nachvollziehbar sind. Mein persönliches Vertrauen hat Hecking. Wir stehen eh kurz vor dem Abgrund. Entweder reißen wir das Ruder jetzt endlich nachhaltig rum, oder es geht sowieso dahin.